

Teilegutachten

TGA Art 6.2

Nr. 17-TAHG-0053/HGE

über die Vorschriftsmäßigkeit eines Fahrzeuges bei bestimmungsgemäßem Ein- oder Anbau von Teilen gemäß § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO

für den Änderungsumfang : Sonderrad- / Reifenkombinationen, teilweise in Verbindung mit Adaption - Distanzscheiben

Typ : Siehe Punkt II Änderungsumfang

des Herstellers : **SCC Fahrzeugtechnik GmbH**
Gewerbestraße 11
D-91166 Georgensgmünd

Verwendungsbereich : Siehe I.1 (Vervollständigte Fahrzeuge) mit I.2 (Stufe 1)
(IVECO S.P.A.(I) 35C; 40C; 45C, 50C Fahrgestelle)

TÜV AUSTRIA
AUTOMOTIVE GMBH

Geschäftsstelle:
Deutschstraße 10
1230 Wien
T: +43 5 0454-0
F: +43 5 0454-8805
E: automotive@tuv.at
W: www.tuv.at

Business Area
TÜV AUSTRIA
AUTOMOTIVE GMBH

Technik

Ansprechpartner:
DI (FH) Gerhard Heinrich
+43 (0) 664 60454 8899
gerhard.heinrich@tuv.at

TÜV®

0. Hinweise für den Fahrzeughalter

Unverzügliche Durchführung und Bestätigung der Änderungsabnahme

Durch die vorgenommene Änderung erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges, wenn nicht unverzüglich die gemäß StVZO § 19 Abs. 3 vorgeschriebene Änderungsabnahme durchgeführt und bestätigt wird oder festgelegte Auflagen nicht eingehalten werden!

Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage des vorliegenden Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüfenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

Einhaltung von Auflagen und Hinweisen

Die unter III. und IV. aufgeführten Auflagen und Hinweise sind dabei zu beachten.

Mitführen von Dokumenten

Nach der durchgeführten Änderungsabnahme ist deren Nachweis mit den Fahrzeugpapieren mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen vorzuzeigen; dies entfällt nach erfolgter Berichtigung der Fahrzeugpapiere.

Berichtigung der Fahrzeugpapiere

Die Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die zuständige Zulassungsbehörde ist durch den Fahrzeughalter entsprechend der Festlegung in der Änderungsabnahme zu beantragen.

Weitere Festlegungen sind der Änderungsabnahme zu entnehmen.

Prüfstelle,
Inspektionsstelle,
Technischer Dienst
(BMVIT, KBA, NSAI)

Geschäftsführung:
Ing. Mag. Christian Rötzer
Ing. Walter Posch, MSc

Sitz:
Deutschstraße 10
1230 Wien/Österreich

weitere Geschäftsstellen:
www.tuv.at/standorte

Firmenbuchgericht/
-nummer:
Wien / FN 288473 a

Bankverbindungen:
IBAN
AT121200052949001084
BIC BKAUATWW

UID ATU 63237036
DVR 3002479

I. Verwendungsbereich

I.1 Vervollständigte Fahrzeuge (Stufe 2, 3...)

Fahrzeughersteller	ACHLEITNER (A)
Handelsbezeichnung	All-Road
Fahrzeugtyp	IS70CI2BA-FAI
EG-BE-Nr.	e1*2007/46*1653*..
Ausführungen	alle

Fahrzeughersteller	CARTHAGO (D)
Handelsbezeichnung	Chic S-Plus; Chic High-Line; Highliner ...
Fahrzeugtyp	EG/CI 001
ABE-Nr./EG-BE-Nr.	e1*2001/116*0351*
Ausführungen	alle

Fahrzeughersteller	CONCORDE (D)
Handelsbezeichnung	Credo; Carver; ...
Fahrzeugtyp	alle
EG-BE-Nr.	e13*2007/46*0226*.. / e13*2001/116*0226*..
Ausführungen	alle

Fahrzeughersteller	FAHRZEUGBAU MEIER (D)
Handelsbezeichnung	-
Fahrzeugtyp	EG/MIV 001
EG-BE-Nr.	e1*2007/46*0653*.. / e1*2007/46*0654*..
Ausführungen	alle

Fahrzeughersteller	MORELO (D)
Handelsbezeichnung	Home; Loft; ...
Fahrzeugtyp	EG/MOIV 001
EG-BE-Nr.	e1*2007/46*0718*..
Ausführungen	alle

Fahrzeughersteller	PHOENIX (D)
Handelsbezeichnung	Maxi Alkoven, Maxi Linder, Midi Alkoven; Midi Liner; ...
Fahrzeugtyp	EG/PI 002
EG-BE-Nr.	e1*2001/116*0536*..
Ausführungen	alle

I.2 Fahrgestelle (Stufe 1)

Fahrzeughersteller	IVECO S.p.A. (I)
Handelsbezeichnung	Iveco Daily 35C
Fahrzeugtyp	IS35CI2AA
EG-BE-Nr.	e3*2007/46*0117*
Ausführungen	alle

Fahrzeughersteller	IVECO S.p.A. (I)
Handelsbezeichnung	Iveco Daily 40C / 45C / 50C
Fahrzeugtyp	IS52CI2BA
EG-BE-Nr.	e3*2007/46*0122*
Ausführungen	alle

II. Beschreibung des Änderungsumfangs

II.1.1 Sonderrad „Freedom“

Art	: Einteiliges Leichtmetall-Sonderrad, unsymmetrisches Tiefbett, Doppelhump; 6 Speichen; Nabenbohrung durch Deckel verschlossen
Typ	: C6665
Handelsmarke	: Rimstock
Kennzeichnung	: Hersteller (RIM), Typ, Radausführung (C6665), Radgröße, Einpreßtiefe und Herstelldatum.
Art / Ort der Kennzeichnung	: eingegossen bzw. eingeprägt / Radinnenseite
Radgröße	: 6,5J x 16 H2
Einpresstiefe [mm]	: ET42
Lochkreis [mm] / Lochanzahl	: 145 / 6
Mittenloch [mm] / Zentrierart	: 70,0 / Mittenzentrierung
max. Radlast [kg]	: 1450
max. Abrollumfang [mm]	: 2270
Masse des Rades [kg]	: 11,5
Radanschluss Achse 1	: Mit Adapterscheiben gemäß Punkt II.2.1
Radanschluss Achse 2	: Mit Adapterscheiben gemäß Punkt II.2.2
Befestigungselemente	: Siehe Punkt II.2.1 und II.2.2

II.1.2 Sonderrad „Infinity“

Art	: Einteiliges Leichtmetall-Sonderrad, Radanschlußbereich durch Deckel verschlossen
Typ	: B---66542I6
Handelsmarke	: Meier
Kennzeichnung	: Hersteller (RIM), Typ, Radausführung (B—66542I6), Radgröße, Einpreßtiefe und Herstelldatum.
Art / Ort der Kennzeichnung	: eingegossen bzw. eingeprägt / Radinnenseite
Radgröße	: 6,5J x 16 H2
Einpresstiefe [mm]	: ET42
Lochkreis [mm] / Lochanzahl	: 145 / 6
Mittenloch [mm] / Zentrierart	: 70,0 / Mittenzentrierung
max. Radlast [kg]	: 1450
max. Abrollumfang [mm]	: 2269
Masse des Rades [kg]	: 12,6
Radanschluss Achse 1	: Mit Adapterscheiben gemäß Punkt II.2.1
Radanschluss Achse 2	: Mit Adapterscheiben gemäß Punkt II.2.2
Befestigungselemente	: Siehe Punkt II.2.1 und II.2.2

II.2 Adaption-Distanzscheiben

II.2.1.1 Achse 1:

Art	Adaption durch Anbau von Distanzringen
Typ	34537 (LU2005)
Ausführung	Distanzringe mit Stahl-Gewindebuchse oder Drahtgewindeeinsatz (z.B. Helicoil) zur Radbefestigung; Befestigung Distanzscheibe an der Radnabe durch mitgelieferte Radschrauben; Radbefestigung an der Distanzscheibe durch mitgelieferte Radschrauben (System 4).
Kennzeichnung	Hersteller (SCC), Typ, Ausführung
Art der Kennzeichnung	eingeprägt

Ort der Kennzeichnung	auf der Ring-Mantelfläche			
Abmessungen				
Dicke [mm]	50,0			
Außendurchmesser [mm]	179,5			
Lochreis Achse [mm]	95/9			
Lochkreis Rad [mm]	145/6			
Zentrierung Achse [mm]	73,93			
Zentrierung Rad [mm]	70,0			
Gewicht [kg]	ca. 2,2			
Werkstoff	AlZnMgCu1,5			
Korrosionsschutz	ohne; ww. eloxiert			
Befestigungselemente	Typ	Schraube	Schaftlänge [mm]	Festigkeitsklasse
fahrzeugseitig	DIN 912	Innensechskantschraube M12 (M12x1,5 bei Fahrzeugen mit Achleitner All-Road-Umbau)	50	10.9
radseitig mit Serienfelge	nicht möglich			
radseitig mit II.1.1	DIN 912	Innensechskantschraube M14x1,5 mit Aufsteckhülse	50	10.9
radseitig mit II.1.2	0F0202R003	Radschraube mit Kegelbund 60° M14x1,5	50	10.9
zul. Radlast [kg]	1250			
max. Abrollumfang [mm]	2270			

II.2.1.2 Achse 1:

Art	Adaption durch Anbau von Distanzringen
Typ	34682 (LU2005-1)
Ausführung	Distanzringe mit Stahl-Gewindebuchse oder Drahtgewindeeinsatz (z.B. Helicoil) zur Radbefestigung; Befestigung Distanzscheibe an der Radnabe durch mitgelieferte Radschrauben; Radbefestigung an der Distanzscheibe durch mitgelieferte Radschrauben (System 4).
Kennzeichnung	Hersteller (SCC), Typ, Ausführung
Art der Kennzeichnung	eingeprägt
Ort der Kennzeichnung	auf der Ring-Mantelfläche
Abmessungen	
Dicke [mm]	55,0
Außendurchmesser [mm]	179,5
Lochreis Achse [mm]	95/9
Lochkreis Rad [mm]	145/6
Zentrierung Achse [mm]	73,93
Zentrierung Rad [mm]	70,0
Gewicht [kg]	ca. 2,5
Werkstoff	AlZnMgCu1,5
Korrosionsschutz	ohne; ww. eloxiert

Befestigungselemente	Typ	Schraube	Schaftlänge [mm]	Festigkeitsklasse
fahrzeugseitig	DIN 912	Innensechskantschraube M12 (M12x1,5 bei Fahrzeugen mit Achleitner All-Road-Umbau)	50	10.9
radseitig mit Serienfelge	nicht möglich			
radseitig mit II.1.1	DIN 912	Innensechskantschraube M14x1,5 mit Aufsteckhülse	50	10.9
radseitig mit II.1.2	0F0202R003	Radschraube mit Kegelfund 60° M14x1,5	50	10.9
zul. Radlast [kg]	1250			
max. Abrollumfang [mm]	2270			

II.2.1.3 Achse 1:

Art	Adaption durch Anbau von Distanzringen			
Typ	34841 (0F0301A001)			
Ausführung	Distanzringe mit Stahl-Gewindebuchse oder Drahtgewindeeinsatz (z.B. Helicoil) zur Radbefestigung; Befestigung Distanzscheibe an der Radnabe durch mitgelieferte Radschrauben; Radbefestigung an der Distanzscheibe durch mitgelieferte Radschrauben (System 4).			
Kennzeichnung	Hersteller (SCC), Typ, Ausführung			
Art der Kennzeichnung	eingepreßt			
Ort der Kennzeichnung	auf der Ring-Mantelfläche			
Abmessungen				
Dicke [mm]	34,0			
Außendurchmesser [mm]	167,5			
Lochreis Achse [mm]	95/9			
Lochkreis Rad [mm]	145/6			
Zentrierung Achse [mm]	73,93			
Zentrierung Rad [mm]	70,0			
Gewicht [kg]	ca. 1,5			
Werkstoff	AlZnMgCu1,5			
Korrosionsschutz	ohne; ww. eloxiert			

Befestigungselemente	Typ	Schraube	Schaftlänge [mm]	Festigkeitsklasse
fahrzeugseitig	DIN 912	Innensechskantschraube M12 (M12x1,5 bei Fahrzeugen mit Achleitner All-Road-Umbau)	50	10.9
radseitig mit Serienfelge	nicht möglich			
radseitig mit II.1.1	DIN 912	Innensechskantschraube M14x1,5 mit Aufsteckhülse	50	10.9

radseitig mit II.1.2	0F0202R003	Radschraube mit Kegelbund 60° M14x1,5	50	10.9
zul. Radlast [kg]	1250			
max. Abrollumfang [mm]	2270			

II.2.1.4 Achse 1:

Art	Distanzringe zwischen Nabenanschluss und Nabentopf			
Typ	22482 (LU919101.50-070)			
Ausführung	Distanzringe mit wiederholter Zentrierung; gesteckt; Befestigung mit verlängerten Radschrauben oder -bolzen (System 2)			
Kennzeichnung	Hersteller (SCC), Typ, Ausführung			
Art der Kennzeichnung	eingepägt			
Ort der Kennzeichnung	auf der Ring-Mantelfläche			
Abmessungen				
Dicke [mm]	35,0			
Außendurchmesser [mm]	137,0			
Lochreis Achse [mm]	95/9			
Lochkreis Rad [mm]	-			
Zentrierung Achse [mm]	74,0			
Zentrierung Rad [mm]	-			
Gewicht [kg]	ca. 1,1			
Werkstoff	AlZnMgCu1,5			
Korrosionsschutz	ohne; ww. eloxiert			
Befestigungselemente				
	Typ	Schraube	Schaftlänge [mm]	Festigkeitsklasse
fahrzeugseitig	DIN 931	Sechskantschraube M12 (M12x1,5 bei Fahrzeugen mit Achleitner All-Road-Umbau)	80	10.9
radseitig mit Serienfelge	Serie (Radmutter)	--	--	Serie
zul. Radlast [kg]	1300			
max. Abrollumfang [mm]	2270			

II.2.1.5 Achse 1:

Art	Distanzringe zwischen Nabenanschluss und Nabentopf			
Typ	22467 (LU919101.50-116)			
Ausführung	Distanzringe mit wiederholter Zentrierung; gesteckt; Befestigung mit verlängerten Radschrauben oder -bolzen (System 2)			
Kennzeichnung	Hersteller (SCC), Typ, Ausführung			
Art der Kennzeichnung	eingepägt			
Ort der Kennzeichnung	auf der Ring-Mantelfläche			
Abmessungen				
Dicke [mm]	58,0			
Außendurchmesser [mm]	137,0			
Lochreis Achse [mm]	95/9			
Lochkreis Rad [mm]	-			
Zentrierung Achse [mm]	74,0			

Zentrierung Rad [mm]	-			
Gewicht [kg]	ca 2,1			
Werkstoff	AlZnMgCu1,5			
Korrosionsschutz	ohne; ww. eloxiert			
Befestigungselemente	Typ	Schraube	Schaftlänge [mm]	Festigkeitsklasse
fahrzeugseitig	DIN 931	Sechskantschraube M12 (M12x1,5 bei Fahrzeugen mit Achleitner All-Road-Umbau)	100	10.9
radseitig mit Serienfelge	Serie (Radmutter)	--	--	Serie
zul. Radlast [kg]	1300			
max. Abrollumfang [mm]	2270			

II.2.1.6 Achse 1:

Art	Distanzringe zwischen Felge und Nabentopf			
Typ	23666 (LU919101.50-74)			
Ausführung	Distanzringe geschraubt; Befestigung Distanzscheibe an der Radnabe durch mitgelieferte Radschrauben bzw. -mutter; Radbefestigung an der Distanzscheibe mittels Serienradmutter (System 3)			
Kennzeichnung	Hersteller (SCC), Typ, Ausführung			
Art der Kennzeichnung	eingepägt			
Ort der Kennzeichnung	auf der Ring-Mantelfläche			
Abmessungen				
Dicke [mm]	37,0			
Außendurchmesser [mm]	220,0			
Lochreis Achse [mm]	170/6			
Lochkreis Rad [mm]	170/6			
Zentrierung Achse [mm]	130,05			
Zentrierung Rad [mm]	129,95			
Gewicht [kg]	ca. 1,9			
Werkstoff	AlZnMgCu1,5			
Korrosionsschutz	ohne; ww. eloxiert			
Befestigungselemente	Typ	Schraube	Schaftlänge [mm]	Festigkeitsklasse
fahrzeugseitig	LU-M1815FLO27	Radmutter mit Flachbund M18x1,5	25	10.9
radseitig mit Serienfelge	Serie (Radmutter)	--	--	Serie
zul. Radlast [kg]	1300			
max. Abrollumfang [mm]	2270			

II.2.2.1 Achse 2:

Art	Spurverbreiterung durch Anbau von Distanzringen			
Typ	23855 (LU2004)			
Ausführung	Distanzringe geschraubt. Befestigung durch mitgelieferte Radmuttern; Radbefestigung an der Distanzscheibe mittels Serienradmuttern (System 3)			
Kennzeichnung	Hersteller (SCC), Typ, Herstelldatum, Größe			
Art der Kennzeichnung	eingeprägt			
Ort der Kennzeichnung	auf der Ring-Mantelfläche			
Abmessungen				
Dicke [mm]	50,0			
Außendurchmesser [mm]	228,0			
Lochreis Achse	170/6			
Lochkreis Rad	170/6			
Zentrierung Achse	130,05			
Zentrierung Rad	129,95			
Gewicht [kg]	ca. 2,7			
Werkstoff	AlZnMgCu1,5			
Korrosionsschutz	ohne; ww. eloxiert			
Befestigungselemente	Typ	Schraube / Mutter	Schaftlänge [mm]	Festigkeitsklasse
fahrzeugseitig	LU-M1815KUO610	Radmutter mit Kugelbund M18 x 1,5	25	10
radseitig	Originale Radmuttern			
zul. Radlast [kg]	2620			
max. Abrollumfang [mm]	2500			

II.3 Mögliche Kombinationen des Änderungsumfangs

II.3.1 Variante 1

	Vorderachse	Hinterachse (Zwillingsrad)	
		Rad außen	Rad innen
Sonderrad ww. gemäß II.1.1 oder II.1.2	X	-	-
Serienrad ww. 5JKx16H ET108 (HMA 115) oder 5Jx16H1 ET108 (HMA 115) oder 5,5Jx16H1 ET107 (HMA 113) oder 5,5Jx16H2 ET107 (HMA 113)	-	X	
Adapterscheibe 34537 (LU2005) gemäß II.2.1.1	X	-	
Bereifung 195/75 R16C 107/105 oder 110/108 (je nach Tonnage des Fahrzeugs)		X	
Bereifung 225/65 R16C 112/110	X	-	
Bereifung 235/65 R16C 115/113	X	-	

II.3.2 Variante 2

	Vorderachse	Hinterachse (Zwillingsrad)	
		Rad außen	Rad innen
Sonderrad ww. gemäß II.1.1 oder II.1.2	X	-	-
Serienrad ww. 5JKx16H ET108 (HMA 115) oder 5Jx16H1 ET108 (HMA 115) oder 5,5Jx16H1 ET107 (HMA 113) oder 5,5Jx16H2 ET107 (HMA 113)	-	X	

Adapterscheibe 34537 (LU2005) gemäß II.2.1.1	X	-
Distanzscheibe 23855 (LU2004) gemäß II.2.2		X
Bereifung 195/75 R16C 107/105 oder 110/108 (je nach Tonnage des Fahrzeugs)	-	X
Bereifung 225/65 R16C 112/110	X	-
Bereifung 235/65 R16C 115/113	X	-

II.3.3 Variante 3

	Vorder- achse	Hinterachse (Zwillingsrad)	
		Rad außen	Rad innen
Sonderrad ww. gemäß II.1.1 oder II.1.2	X	-	-
Serienrad ww. 5JKx16H ET108 (HMA 115) oder 5Jx16H1 ET108 (HMA 115) oder 5,5Jx16H1 ET107 (HMA 113) oder 5,5Jx16H2 ET107 (HMA 113)	-	X	
Adapterscheibe 34682 (LU2005-1) gemäß II.2.1.2	X	-	
Bereifung 195/75 R16C 107/105 oder 110/108 (je nach Tonnage des Fahrzeugs)		X	
Bereifung 225/65 R16C 112/110	X	-	
Bereifung 235/65 R16C 115/113	X	-	

II.3.4 Variante 4

	Vorder- achse	Hinterachse (Zwillingsrad)	
		Rad außen	Rad innen
Sonderrad ww. gemäß II.1.1 oder II.1.2	X	-	-
Serienrad ww. 5JKx16H ET108 (HMA 115) oder 5Jx16H1 ET108 (HMA 115) oder 5,5Jx16H1 ET107 (HMA 113) oder 5,5Jx16H2 ET107 (HMA 113)	-	X	
Adapterscheibe 34682 (LU2005-1) gemäß II.2.1.2	X	-	
Distanzscheibe 23855 (LU2004) gemäß II.2.2		X	
Bereifung 195/75 R16C 107/105 oder 110/108 (je nach Tonnage des Fahrzeugs)		X	
Bereifung 225/65 R16C 112/110	X	-	
Bereifung 235/65 R16C 115/113	X	-	

II.3.5 Variante 5

	Vorder- achse	Hinterachse (Zwillingsrad)	
		Rad außen	Rad innen
Sonderrad ww. gemäß II.1.1 oder II.1.2	X	-	-
Serienrad ww. 5JKx16H ET108 (HMA 115) oder 5Jx16H1 ET108 (HMA 115) oder 5,5Jx16H1 ET107 (HMA 113) oder 5,5Jx16H2 ET107 (HMA 113)	-	X	
Distanzscheibe 34841 (OF0301A001) gemäß II.2.1.3	X	-	
Bereifung 195/75 R16C 107/105 oder 110/108 (je nach Tonnage des Fahrzeugs)		X	
Bereifung 225/65 R16C 112/110	X	-	
Bereifung 235/65 R16C 115/113	X	-	

II.3.6 Variante 6

	Vorder- achse	Hinterachse (Zwillingsrad)	
		Rad außen	Rad innen
Sonderrad ww. gemäß II.1.1 oder II.1.2	X	-	-

Serienrad ww. 5JKx16H ET108 (HMA 115) oder 5Jx16H1 ET108 (HMA 115) oder 5,5Jx16H1 ET107 (HMA 113) oder 5,5Jx16H2 ET107 (HMA 113)	-	X
Distanzscheibe 34841 (0F0301A001) gemäß II.2.1.3	X	-
Adapterscheibe 23855 (LU2004) gemäß II.2.2	-	X
Bereifung 195/75 R16C 107/105 oder 110/108 (je nach Tonnage des Fahrzeugs)	-	X
Bereifung 225/65 R16C 112/110	X	-
Bereifung 235/65 R16C 115/113	X	-

II.3.7 Variante 7

	Vorder- achse	Hinterachse (Zwillingsrad)	
		Rad außen	Rad innen
Sonderrad ww. gemäß II.1.1 oder II.1.2	-	-	-
Serienrad ww. 5JKx16H ET108 (HMA 115) oder 5Jx16H1 ET108 (HMA 115) oder 5,5Jx16H1 ET107 (HMA 113) oder 5,5Jx16H2 ET107 (HMA 113)		X	
Distanzscheibe 22482 (LU919101.50-070) gemäß II.2.1.4	X	-	
Bereifung 195/75 R16C 107/105 oder 110/108 (je nach Tonnage des Fahrzeugs)		X	
Bereifung 225/65 R16C 112/110	-	-	
Bereifung 235/65 R16C 115/113	-	-	

II.3.8 Variante 8

	Vorder- achse	Hinterachse (Zwillingsrad)	
		Rad außen	Rad innen
Sonderrad ww. gemäß II.1.1 oder II.1.2	-	-	-
Serienrad ww. 5JKx16H ET108 (HMA 115) oder 5Jx16H1 ET108 (HMA 115) oder 5,5Jx16H1 ET107 (HMA 113) oder 5,5Jx16H2 ET107 (HMA 113)		X	
Adapterscheibe 22482 (LU919101.50-070) gemäß II.2.1.4	X	-	
Adapterscheibe 23855 (LU2004) gemäß II.2.2	-	X	
Bereifung 195/75 R16C 107/105 oder 110/108 (je nach Tonnage des Fahrzeugs)		X	
Bereifung 225/65 R16C 112/110	-	-	
Bereifung 235/65 R16C 115/113	-	-	

II.3.9 Variante 9

	Vorder- achse	Hinterachse (Zwillingsrad)	
		Rad außen	Rad innen
Sonderrad ww. gemäß II.1.1 oder II.1.2	-	-	-
Serienrad ww. 5JKx16H ET108 (HMA 115) oder 5Jx16H1 ET108 (HMA 115) oder 5,5Jx16H1 ET107 (HMA 113) oder 5,5Jx16H2 ET107 (HMA 113)		X	
Distanzscheibe 22467 (LU919101.50-116) gemäß II.2.1.5	X	-	
Bereifung 195/75 R16C 107/105 oder 110/108 (je nach Tonnage des Fahrzeugs)		X	
Bereifung 225/65 R16C 112/110	-	-	
Bereifung 235/65 R16C 115/113	-	-	

II.3.10 Variante 10

	Vorder- achse	Hinterachse (Zwillingsrad)	
		Rad außen	Rad innen
Sonderrad ww. gemäß II.1.1 oder II.1.2	-	-	-
Serienrad ww. 5JKx16H ET108 (HMA 115) oder 5Jx16H1 ET108 (HMA 115) oder 5,5Jx16H1 ET107 (HMA 113) oder 5,5Jx16H2 ET107 (HMA 113)		X	
Distanzscheibe 22467 (LU919101.50-116) gemäß II.2.1.5	X		-
Adapterscheibe 23855 (LU2004) gemäß II.2.2	-		X
Bereifung 195/75 R16C 107/105 oder 110/108 (je nach Tonnage des Fahrzeugs)		X	
Bereifung 225/65 R16C 112/110	-		-
Bereifung 235/65 R16C 115/113	-		-

II.3.11 Variante 11

	Vorder- achse	Hinterachse (Zwillingsrad)	
		Rad außen	Rad innen
Sonderrad ww. gemäß II.1.1 oder II.1.2	-	-	-
Serienrad ww. 5JKx16H ET108 (HMA 115) oder 5Jx16H1 ET108 (HMA 115) oder 5,5Jx16H1 ET107 (HMA 113) oder 5,5Jx16H2 ET107 (HMA 113)		X	
Distanzscheibe 23666 (LU919101.50-74) gemäß II.2.1.6	X		-
Bereifung 195/75 R16C 107/105 oder 110/108 (je nach Tonnage des Fahrzeugs)		X	
Bereifung 225/65 R16C 112/110	-		-
Bereifung 235/65 R16C 115/113	-		-

II.3.12 Variante 12

	Vorder- achse	Hinterachse (Zwillingsrad)	
		Rad außen	Rad innen
Sonderrad ww. gemäß II.1.1 oder II.1.2	-	-	-
Serienrad ww. 5JKx16H ET108 (HMA 115) oder 5Jx16H1 ET108 (HMA 115) oder 5,5Jx16H1 ET107 (HMA 113) oder 5,5Jx16H2 ET107 (HMA 113)		X	
Distanzscheibe 23666 (LU919101.50-74) gemäß II.2.1.6	X		-
Adapterscheibe 23855 (LU2004) gemäß II.2.2	-		X
Bereifung 195/75 R16C 107/105 oder 110/108 (je nach Tonnage des Fahrzeugs)		X	
Bereifung 225/65 R16C 112/110	-		-
Bereifung 235/65 R16C 115/113	-		-

II.3.13 Variante 13

	Vorder- achse	Hinterachse (Zwillingsrad)	
		Rad außen	Rad innen
Sonderrad ww. gemäß II.1.1 oder II.1.2	-	-	-
Serienrad ww. 5JKx16H ET108 (HMA 115) oder 5Jx16H1 ET108 (HMA 115) oder 5,5Jx16H1 ET107 (HMA 113) oder 5,5Jx16H2 ET107 (HMA 113)		X	
Adapterscheibe 23855 (LU2004) gemäß II.2.2	-		X
Bereifung 195/75 R16C 107/105 oder 110/108 (je nach Tonnage des Fahrzeugs)		X	

Bereifung 225/65 R16C 112/110	-	-
Bereifung 235/65 R16C 115/113	-	-

II.4 Spurweiten

	Vorderachse	Hinterachse
Spurweite Serie	1724	1540
Spurweite nach Umbau [mm]; Variante 1	1814	1540
Spurweite nach Umbau [mm]; Variante 2	1814	1590
Spurweite nach Umbau [mm]; Variante 3	1824	1540
Spurweite nach Umbau [mm]; Variante 4	1824	1590
Spurweite nach Umbau [mm]; Variante 5	1782	1540
Spurweite nach Umbau [mm]; Variante 6	1782	1590
Spurweite nach Umbau [mm]; Variante 7	1794	1540
Spurweite nach Umbau [mm]; Variante 8	1794	1590
Spurweite nach Umbau [mm]; Variante 9	1840	1540
Spurweite nach Umbau [mm]; Variante 10	1840	1590
Spurweite nach Umbau [mm]; Variante 11	1798	1540
Spurweite nach Umbau [mm]; Variante 12	1798	1590
Spurweite nach Umbau [mm]; Variante 13	1724	1590

III. Hinweise zur Kombinierbarkeit mit weiteren Änderungen

Rad/Reifenkombinationen

- Grundsätzlich sind nur die unter Punkt II.3 angeführten Rad- / Reifenkombinationen möglich.

Lenkung

- Die Distanzscheiben wurden mit serienmäßiger Lenkung geprüft. Bei Fahrzeugen mit geänderter Lenkanlage ist eine gesonderte Prüfung durchzuführen.

Fahrwerk

- Die unter Punkt II.3 angeführten Änderungsumfänge wurden mit dem Serienfahrwerk gemäß I.2. geprüft. Bei Fahrzeugen mit geändertem Fahrwerk ist eine gesonderte Prüfung durchzuführen.

IV. Auflagen und Hinweise

Auflagen und Hinweise für den Hersteller

- Eine Kopie dieses Teilegutachtens ist den Teilen mitzuliefern. Diese Kopie muss aus dem Teilegutachten und der fahrzeugspezifischen Anlage sowie der Einbauanleitung bestehen. Bei Verkleinerungen muss die Lesbarkeit erhalten bleiben.
- Mit der Beigabe des Teilegutachtens bescheinigt der Hersteller die Übereinstimmung von Prüfmuster und Handelsware.
- Die Bezieher der unter II.3 beschriebenen Änderungsumfänge sind in der mitzuliefernden Montageanleitung auf die Auflagen und Hinweise und insbesondere auf die Befestigungsart und die er-

forderlichen Anzugsmomente der Radschrauben bzw. Radmuttern sowie der erforderlichen Luftdrücke der unterschiedlichen Bereifungen hinzuweisen.

Auflagen und Hinweise für den Einbau, die Änderungsabnahme

- Vor Einbaubeginn ist zu prüfen, ob das Fahrzeug im Verwendungsbereich dieses Teilegutachtens enthalten ist. Dabei ist besonders die Art der Befestigung, die Zentrierung und der Lochkreis-durchmesser und die Gesamteinpresstiefe zu vergleichen. Die beschriebenen Umbaumöglichkeiten beschränken sich auf Fahrzeuge mit Zwillingbereifung auf Achse 2.
- Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- Die Räder und Distanz- bzw. Adaptionsscheiben sind an den jeweiligen Achsen nur in den oben genannten Kombinationen zulässig. Es sind die serienmäßigen Stahlräder des Fahrzeugherstellers zugelassen.
- Vor der Montage der Distanzscheiben sind die Anschlussflächen am Fahrzeug und am Rad gründlich zu reinigen.
- Es ist vor endgültiger Montage darauf zu achten, dass die Scheibe sowohl an der Radnabe sowie am Rad vollständig plan aufliegt.
- Der Außendurchmesser der Distanzscheibe muss mindestens der Radanlagefläche der verwendeten Räder entsprechen.
- Es ist auf eine ausreichende Freigängigkeit der Distanzscheiben bzw. der verwendeten Rad-Reifen-Kombination zu Brems- (mind. 3mm) und Fahrwerksteilen (mind. 5mm) zu achten.
- Es ist nach erfolgter Montage darauf zu achten, dass sich das Rad frei drehen lässt und keine Beschädigungen innen liegender Bauteile (z.B. Teile des ABS oder der Bremsanlage) durch Verwendung von falschen (zu langen) Radschrauben entstehen können.
- Nach 50 km Fahrstrecke sind die Anzugsmomente der Distanz- bzw. Adapterscheiben zu überprüfen (soweit vorhanden). Nach weiteren 50 km sind die Radbefestigungen zu überprüfen.
- Die vom Fahrzeughersteller bzw. Hersteller laut Teilegutachtens vorgeschriebenen Drehmomente sind bei der Montage der Distanzscheiben bzw. Räder einzuhalten. Siehe auch Montaganleitung. Die Verwendung von Schlagschrauben ist nicht zulässig!
- Es dürfen nur die vom Hersteller laut Teilegutachten mitzuliefernden Radbefestigungsteile verwendet werden, dabei ist die Gewindegröße der serienmäßigen Befestigungsteile zu beachten. Bei Verwendung von Radschrauben ist die der jeweiligen Ausführung zugeordnete Schaftlänge zu beachten.
- Die Verwendung unterschiedlicher Reifengrößen an der Hinterachse ist nicht zulässig.
- Die Verwendung von Schneeketten wurde nicht geprüft.
- Der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

- Es sind nur schlauchlose Reifen und Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN oder E.T.R.T.O entsprechen, zulässig. Das Ventil darf nicht über den Felgenreand hinausragen.
- Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll nur mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.

Auflagen und Hinweise für den Fahrzeughalter

- Die unter Punkt 0 auf Seite 1 dieses Teilegutachtens aufgeführten Hinweise sind zu beachten.
- Die Montage sollte in einer Fachwerkstatt erfolgen.
- Auflagen und Hinweise der Montage-bzw. Bedienungsanleitung (siehe Anhang) sind unbedingt zu beachten.

Berichtigung der Fahrzeugpapiere

Eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere ist erforderlich, aber zurückgestellt. Sie ist der zuständigen Zulassungsbehörde bei deren nächster Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch den Fahrzeughalter zu melden. Folgendes Beispiel für die Eintragung wird vorgeschlagen:

Beispiel für Variante 1 gemäß Punkt II.3.1:

Ziffer	Feld	Eintragung
33	22	ZIFFER 20 BIS 23 BZW. FELD 15.1 BIS 15.2: AUCH GENEHM. VO. XXXXXXXXXX AUF SONDERRAD XXXXXXXXXX U. HI. XXXXXXXXXX AUF SERIENRÄDER XXXXXXXXXX I. VERB MIT ADAPTERSCHEIBE VO., KENNZ. SCC 34537 (LU2005), 50,0 MM DICK*****

Beispiel für Variante 2 gemäß Punkt II.3.2:

Ziffer	Feld	Eintragung
33	22	ZIFFER 20 BIS 23 BZW. FELD 15.1 BIS 15.2: AUCH GENEHM. VO. XXXXXXXXXX AUF SONDERRAD XXXXXXXXXX U. HI. XXXXXXXXXX AUF SERIENRÄDER XXXXXXXXXX I. VERB MIT ADAPTERSCHEIBE VO., KENNZ. SCC 34537 (LU2005), 50,0 MM DICK U. HI. KENNZ. SCC 23855 (LU2004), 55,0 MM DICK*****

Beispiel für Variante 3 gemäß Punkt II.3.3:

Ziffer	Feld	Eintragung
33	22	ZIFFER 20 BIS 23 BZW. FELD 15.1 BIS 15.2: AUCH GENEHM. VO. XXXXXXXXXX AUF SONDERRAD XXXXXXXXXX U. HI. XXXXXXXXXX AUF SERIENRÄDER XXXXXXXXXX I. VERB MIT ADAPTERSCHEIBE VO., KENNZ. SCC 34682 (LU2005-1), 55,0 MM DICK*****

Beispiel für Variante 4 gemäß Punkt II.3.4:

Ziffer	Feld	Eintragung
33	22	ZIFFER 20 BIS 23 BZW. FELD 15.1 BIS 15.2: AUCH GENEHM. VO. XXXXXXXXXX AUF SONDERRAD XXXXXXXXXX U. HI. XXXXXXXXXX AUF SERIENRÄDER XXXXXXXXXX I. VERB MIT ADAPTERSCHEIBE VO., KENNZ. SCC 34682 (LU2005-1), 55,0 MM U.HI. KENNZ. SCC 23855 (LU2004), 50 MM DICK*****

Beispiel für Variante 5 gemäß Punkt II.3.5:

Ziffer	Feld	Eintragung
33	22	ZIFFER 20 BIS 23 BZW. FELD 15.1 BIS 15.2: AUCH GENEHM. VO. XXXXXXXXX AUF SONDERRAD XXXXXXXXXX U. HI. XXXXXXXXXX AUF SERIENRÄDER XXXXXXXXX I. VERB MIT DISTANZSCHEIBE VO., KENNZ. SCC 34841 (0F0301A001), 34,0 MM DICK*****

Beispiel für Variante 6 gemäß Punkt II.3.6:

Ziffer	Feld	Eintragung
33	22	ZIFFER 20 BIS 23 BZW. FELD 15.1 BIS 15.2: AUCH GENEHM. VO. XXXXXXXXX AUF SONDERRAD XXXXXXXXXX U. HI. XXXXXXXXXX AUF SERIENRÄDER XXXXXXXXX I. VERB MIT DISTANZSCHEIBE VO., KENNZ. SCC 34841 (0F0301A001), 34,0 MM DICK U.HI. KENNZ. SCC 23855 (LU2004), 50 MM DICK*****

Beispiel für Variante 7 gemäß Punkt II.3.7:

Ziffer	Feld	Eintragung
33	22	ZIFFER 20 BIS 23 BZW. FELD 15.1 BIS 15.2: AUCH GENEHM. VO. U. HI. XXXXXXXXX I.VERB MIT SERIENRÄDER XXXXXXXXX I. VERB MIT DISTANZSCHEIBE VO., KENNZ. SCC 22482 (LU919101.50-070), 35,0 MM DICK****

Beispiel für Variante 8 gemäß Punkt II.3.8:

Ziffer	Feld	Eintragung
33	22	ZIFFER 20 BIS 23 BZW. FELD 15.1 BIS 15.2: AUCH GENEHM. VO. U. HI. XXXXXXXXX I.VERB MIT SERIENRÄDER XXXXXXXXX I. VERB MIT DISTANZSCHEIBE VO., KENNZ. SCC 22482 (LU919101.50-070), 35,0 MM DICK U. HI. KENNZ. SCC 23855 (LU2004), 50 MM DICK ****

Beispiel für Variante 9 gemäß Punkt II.3.9:

Ziffer	Feld	Eintragung
33	22	ZIFFER 20 BIS 23 BZW. FELD 15.1 BIS 15.2: AUCH GENEHM. VO. U. HI. XXXXXXXXX I.VERB MIT SERIENRÄDER XXXXXXXXX I. VERB MIT DISTANZSCHEIBE VO., KENNZ. SCC 22467 (LU919101.50-116), 58,0 MM DICK****

Beispiel für Variante 10 gemäß Punkt II.3.10:

Ziffer	Feld	Eintragung
33	22	ZIFFER 20 BIS 23 BZW. FELD 15.1 BIS 15.2: AUCH GENEHM. VO. U. HI. XXXXXXXXX I.VERB MIT SERIENRÄDER XXXXXXXXX I. VERB MIT DISTANZSCHEIBE VO., KENNZ. SCC 22467 (LU919101.50-116), 58,0 MM DICK U. HI. KENNZ. SCC 23855 (LU2004), 50 MM DICK ****

Beispiel für Variante 11 gemäß Punkt II.3.11:

Ziffer	Feld	Eintragung
33	22	ZIFFER 20 BIS 23 BZW. FELD 15.1 BIS 15.2: AUCH GENEHM. VO. U. HI. XXXXXXXXX I.VERB MIT SERIENRÄDER XXXXXXXXX I. VERB MIT DISTANZSCHEIBE VO., KENNZ. SCC 23666 (LU919101.50-74), 37,0 MM DICK****

Beispiel für Variante 12 gemäß Punkt II.3.12:

Ziffer	Feld	Eintragung
33	22	ZIFFER 20 BIS 23 BZW. FELD 15.1 BIS 15.2: AUCH GENEHM. VO. U. HI. XXXXXXXXX I.VERB MIT SERIENRÄDER XXXXXXXXX I. VERB MIT DISTANZSCHEIBE VO., KENNZ. SCC 23666 (LU919101.50-74), 37,0 MM DICK U. HI. KENNZ. SCC 23855 (LU2004), 50 MM DICK ****

Beispiel für Variante 13 gemäß Punkt II.3.13:

Ziffer	Feld	Eintragung
33	22	ZIFFER 20 BIS 23 BZW. FELD 15.1 BIS 15.2: AUCH GENEHM. VO. U. HI. XXXXXXXX I. VERB MIT SERIENRÄDER XXXXXXXXX I. VERB MIT ADAPTERSCHEIBE HI., KENNZ. SCC 23855 (LU2004), 50,0 MM DICK ****

V. Prüfgrundlagen und Prüfergebnisse

Die Prüfungen wurden gemäß dem VdTÜV – Merkblatt 751 „Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit“, Ausgabe 08.2008 durchgeführt.

Betriebsfestigkeit / Abmessungen

Die Betriebsfestigkeitsuntersuchungen des Fahrwerks (Vorderachs Spurverbreiterung größer 4%) sowie der Distanz- bzw. Adaptionsscheiben an Personenkraftwagen sowie die Betriebsfestigkeit der verwendeten Sonderräder wurden gemäß der "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VkB I S 1377" vom 25.11.1998 durch TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH mit positivem Ergebnis geprüft.

Die Abmessungen (Vergleich mit den vorliegenden Zeichnungen) wurden ebenso mit positivem Ergebnis geprüft.

Es wurde keine Prüfung der Fahrwerksfestigkeit durchgeführt, da die Spurverbreiterung an den geprüften Fahrzeugen unter den genannten Rahmenbedingungen weniger als 4 % der serienmäßigen Spurweite beträgt (Fahrzeuge in Rahmenbauweise für Geländefahrzeuge oder Nutzfahrzeuge).

Fahrverhalten und Anbauprüfung

Bei den durchgeführten Prüfungen zum Fahrverhalten ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen. Die geprüften Rad/Reifenkombinationen haben ausreichende Radabdeckungen, ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen und die Freigängigkeit der Reifen ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet. Kriterien des Fahrkomforts lagen der Prüfung nicht zugrunde.

VI. Anlagen

Anlage	Inhalt	Seiten-zahl
MA MB	Anbauanleitungen VA Freedom – Daily C50 – C70 (Seite 1 - 5) Anbauanleitungen HA Freedom – Daily C50 – C70 (Seite 6 - 9) Anbauanleitungen VA Infinity – Daily C50 – C70 (Seite 10 - 14) Anbauanleitungen HA Infinity – Daily C50 – C70 (Seite 15 - 18) Anbauanleitungen Radkappen Freedom (Seite 19 – 22) Anbauanleitungen Radkappen Infinity (Seite 23 – 25) Anbauanleitung Spurverbreiterung hinten (Seite 26 – 28) Anbauanleitung Spurverbreiterung vorne (Seite 29 – 30) Darstellung der Adaption- / Distanzscheiben, Allgemeine Angaben (31 – 34)	34

VII. Schlussbescheinigung

Es wird bescheinigt, dass die im Verwendungsbereich beschriebenen Fahrzeuge nach der Änderung und der durchgeführten und bestätigten Änderungsabnahme unter Beachtung der in diesem Teilegutachten genannten Hinweise/Auflagen insoweit den Vorschriften der StVZO in der heute gültigen Fassung entsprechen.

Der Hersteller (Firma SCC Fahrzeugtechnik GmbH) hat den Nachweis (Verifizierung Reg. Nr. 20 111 000516, Zertifizierungsstelle der TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GmbH) erbracht, dass er ein Qualitätssicherungssystem gemäß Anlage XIX, Abschnitt 2 StVZO, unterhält.

Das Teilegutachten verliert seine Gültigkeit bei technischen Änderungen an den Fahrzeugteilen oder wenn vorgenommene Änderungen an dem beschriebenen Fahrzeugtyp die Verwendung der Teile beeinflussen sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen.

Das Teilegutachten umfasst die Seiten 1 bis 17 und die unter Punkt VI. aufgeführten Anlagen und darf nur im vollen Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden.

Das Prüflabor ist als Technischer Dienst entsprechend EG-FGV für das Typpenehmigungsverfahren des Kraftfahrt-Bundesamtes unter der Registrier-Nr. KBA-P 00055-00 anerkannt

Die Prüfergebnisse und Feststellungen beziehen sich nur auf die gegenständlichen Prüfobjekte.

Wien, 21.09.2017

TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH

Prüfingenieur




Dipl.-Ing.(FH)
Gerhard Heinrich